

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

betreffend das CRIF-Produkt „Miet-Zertifikat“

1. Produktbeschreibung CRIF-Miet-Zertifikat

Mit Hilfe des CRIF Miet-Zertifikats („Miet-Zertifikat“) können Kunden ihre Bonität und finanzielle Zuverlässigkeit nachweisen. Um diesen Service bereitstellen zu können, nutzt die CRIF GmbH, FN 200570g („CRIF“) die zur Person des Kunden bei CRIF gespeicherten Informationen – insbesondere über dessen ordnungsgemäßes Zahlungsverhalten. Um personenbezogene Daten zu schützen, erfordert jede Bestellung des Miet-Zertifikats eine Identifikation des Kunden. Nach Abschluss der Identifikation kann der Kunde das Miet-Zertifikat im PDF-Format herunterladen. Das Miet-Zertifikat enthält einen Bestätigungscode, um die enthaltenen Angaben zur Person und die bei CRIF gespeicherten Bonitätsinformationen validieren zu können. Mit diesem Bestätigungscode kann jeder Dritte, an den das persönliche Miet-Zertifikat weitergereicht wurde, durch Eingabe auf der Website www.mietzertifikat.at/bestaetigen folgende Angaben erhalten: Vorname und Nachname, Geburtsdatum, sowie eine allgemeine Angabe ob Informationen über (nicht) vertragsgemäßes Zahlungsverhalten vorliegen.

2. Geltungsbereich / Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Bereitstellung des in Punkt 1 beschriebenen CRIF-Produktes Miet-Zertifikat („Produkt“) durch CRIF über von CRIF oder Dritten betriebenen Websites oder anderweitig im Fernabsatz an Verbraucher im Sinne des § 1 Abs 1 Z 2 Konsumentenschutzgesetz (KSchG).

CRIF richtet sich mit dem Produkt ausschließlich an Kunden, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben. Der Kunde muss deshalb im Rahmen des Bestellvorganges sein Geburtsdatum angeben. Minderjährige, Unternehmer, für die das Geschäft zum Betrieb ihres Unternehmens gehört, juristische Personen und Personengesellschaften sind als Kunden ausgeschlossen.

Der Kunde darf ausschließlich die aktuellste Version des ihm zur Verfügung gestellten Miet-Zertifikats im Geschäftsverkehr nutzen. Ein Miet-Zertifikat gilt für einen Zeitraum von 3 Monaten ab Ausstellung als aktuell, sofern in diesem Zeitraum kein neues Miet-Zertifikat zu derselben Person ausgestellt wurde.

3. Vertragsabschluss und Bestellvorgang

Durch das Akzeptieren dieser AGB und Klick auf den Bestell-Button auf der Online-Strecke von CRIF oder eines Dritten gibt der Kunde ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über das Produkt Miet-Zertifikat ab. Kurz darauf erhält der Kunde von CRIF eine Bestellbestätigung per E-Mail zugesandt. Durch Erhalt dieser Bestellbestätigung (Annahmeerklärung von CRIF) kommt ein Vertrag über die Bereitstellung eines Miet-Zertifikates zustande. Nach Vertragsabschluss wird der Kunde zur Bezahlung und infolgedessen zur Online-Identifizierung seiner Person weitergeleitet.

4. Widerruf und Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist

Der Kunde hat das Recht, den Vertrag über die Bereitstellung des Produkts binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen, sofern er nicht erklärt, dass er eine Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist wünscht. Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Näheres ist der Widerrufserklärung zu entnehmen.

Eine Bereitstellung des Produkts kann erst nach Ablauf der vierzehntägigen Widerrufsfrist erfolgen, oder wenn der Kunde erklärt hat, dass er wünscht, dass CRIF bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnen soll. Eine solche Erklärung kann der Kunde direkt auf der Online-Strecke angeben.

5. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen

Die Zahlung für das bestellte Produkt wird mit Vertragsabschluss fällig. CRIF stellt dem Kunden eine Rechnung mit separater E-Mail aus.

Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Auswahl, die im Laufe des Bestellvorgangs aufgeführt werden. Die hierfür erforderlichen Informationen stellt der Kunde im Rahmen des Bestellvorganges zur Verfügung.

Eine Identifizierung des Kunden und die Ausstellung des Produkts kann erst nach erfolgreicher Zahlung erfolgen.

6. Haftung

CRIF haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von CRIF, der gesetzlichen Vertreter oder der leitenden Angestellten von CRIF verursacht wurden.

CRIF haftet für Schäden aus leicht fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde

regelmäßig vertrauen darf) begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens. In allen anderen Fällen ist die Haftung von CRIF für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Haftung für Personenschäden bleibt von vorgenannten Einschränkungen unberührt.

7. Datensicherheit und Datenschutz

Der Kunde wird die beim Bestellvorgang erstellten Zugangsdaten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter schützen.

Die beim Bestellvorgang erfassten und an CRIF übermittelten Daten verarbeiten und nutzt CRIF in dem Maße, in dem es zur Erfüllung des Vertrages oder zur Abwicklung oder Abwehr (nach)vertraglicher Ansprüche erforderlich ist.

Näheres lässt sich der entsprechen Datenschutzerklärung von CRIF entnehmen.

8. Schlussbestimmungen

Diese AGB und sämtliche darauf gestützte Vertragsbestimmungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss seines Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts, sofern nicht zwingend ein anderes Sachrecht zur Anwendung gelangt.